

Anleihen: I. M. 750 000 in 4% Oblig. von 1890, 1500 Stück à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1892 bis längstens 1919 durch jährl. Ausl. von M. 15 000 u. ersparten Zs. im Juli auf 2./1., verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3 Monate Frist vorbehalten. Die Anleihe ist an erster Stelle auf die Grundstücke der Ges. in Kahla hypoth. eingetragen. Zahlst. wie bei Div. Ende 1913 noch in Umlauf M. 235 500. Kurs Ende 1893—1913: 100, 101, 102, 102, 101, 101,50, 100, —, 98, —, 101,75, —, 101, 101,75, —, 98,25, 100, 100, —, 98,50, 95%. Notiert in Dresden.

II. M. 750 000 in 4% Oblig. von 1898, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1901 bis längstens 1918 durch jährl. Ausl. von 4% u. ersp. Zs. im Juli auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3 Monate Frist vorbehalten. Die Anleihe ist an erster Stelle auf das Grundstück der Ges. in Hermsdorf hypoth. eingetragen. Zahlst. wie bei Anleihe I. In Umlauf Ende 1913 M. 252 000. Nicht notiert.

III. M. 2 000 000 in 4½% Oblig. von 1906, Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. bis längstens 1926 mit jährl. 3½% u. ersp. Zs. im Juli auf 3./1. Sicherungshypoth. auf sämtl. Grundstücke. Mit IV. Em. in gleichem Range. Aufgenommen behufs Ausführ. von Bauten u. zur Verstärk. des Betriebskap. In Umlauf Ende 1913 M. 1 530 000. Nicht notiert.

IV. M. 1 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 15./8. 1912, rückzahlbar zu 102%. Stücke à M. 1000 u. 500, lautend auf den Namen der Bank für Thüringen in Meiningen oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1914 bis spät. 1923 durch jährl. Auslos. von 3% nebst ersp. Zs., im Juli auf 2./1.; verst. Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicherungs-Hypoth. auf sämtl. Grundstücke der Ges. Noch in Umlauf Ende 1913: M. 1 455 000. Aufgenommen zur Deckung der Kosten für Neubauten. Zahlst. wie bei Div. Kurs: Aufgelegt am 23./9. 1912 zu 99,75%. Eingeführt an der Börse zu Leipzig am 18./4. 1914.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Bis 10% z. R.-F. (ist erfüllt), bis 4% Div., event. Extra-Abschreib. u. Sonderrüchl., vom Übrigen Tant. an A.-R., u. zwar 1. wenn die Ges. keine ausserord. Abschreib. u. Rüchl. beschliesst, 10%, 2. wenn dieselbe solche Rüchl. beschliesst, 15%, jedoch keinesfalls mehr als im Falle Ziffer 1; Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Die Tant. an Vorst. wird auf Handl.-Unk. gebucht.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 807 048, Gebäude 5 410 347, Elektr.-Werk Jägersdorf Gebäude 83 271, Arb.-Wohnhäuser 47 042, do. Hermsdorf 62 818, Masch. 344 242, Utensil. 120 463, Pferde u. Wagen 1, Mutung 9000, Gleisanlagen 55 412, Formen, Modelle u. Matrizen 1, Patente 1, Effekten 221 916, Kassa 114 648, Wechsel 44 633, Waren 868 113, Material. 590 799, Avale 67 750, vorausbez. Versich. 44 607, Debit. 2 086 917, Bankguth. 1 390 771, Neubau-Kto 575 070. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 2 495 544, Prior.-Anleihe I 235 500, do. II 252 000, do. III 1 530 000, do. IV. 1 455 000, do. Zs.-Kto 25 790, do. Amort.-Kto 67 340, Hypoth. 200 000, Talonsteuer-Res. 18 000, Wehrsteuer-Res. 30 845, Arb.-Unterstütz.-F. 119 482, Avale 67 750, Kredit. 947 598, Div. 900 000, do. unerhob. 450, Tant. an A.-R. 130 588, Vortrag 468 990. Sa. M. 12 944 879.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk., Gehälter, Skonti, Porti, Diäten, Fuhrkosten, Kinderheim- u. Badeanstaltunterhaltungskosten, Überweisungen an Witwenkasse u. Unterstütz.-Kassen 891 269, Unterstütz. an Arb. 7660, Steuern u. Versich. 105 479, Arb.-Wohlf. 84 475, Zs. 58 878, Pens.-Beiträge 31 720, Reparatur. 62 727, Abschreib. 309 722, Gewinn 1 499 578. Sa. M. 3 051 512. — Kredit: Waren M. 3 051 512.

Kurs: In Berlin Ende 1894—1913: 191,50, 281, 297,25, 338,75, 332,75, 336, 325,75, 332, 311, 380, 513,50, 512, 475, 382, 325, 295, 305,75, 349, 317,60, 350%. Eingef. 25./4. 1894 zu 165%. — In Dresden Ende 1890—1913: 250, 200, 156, 170,50, 191, 280, 295, 339, 332, —, —, —, 378, —, —, —, —, —, —, 350%.

Dividenden 1888—1913: 14, 19, 20, 12, 12, 12, 20, 22½, 24, 25, 30, 25, 30, 25, 30, 35, 35, 35, 25, 12, 12, 12, 18, 22½, 22½%. Zahlbar spät. 1./7. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Direktoren: E. Bolbrinker, Dr. Hch. Lange, Kahla; Johs. Dönitz, Hermsdorf; E. Lindemann, Zwickau; W. Hofmann, Freiberg.

Prokuristen: P. Lux, H. Schröder, Kahla; O. Fuchs, Dr. Weicker, Hermsdorf; K. Rohlf's, Zwickau; W. Just, Freiberg.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. jur. Gust. Strupp, Meiningen; Stellv. Geh. Komm.-Rat Jul. Favreau, Leipzig; Geh. Komm.-Rat Louis Strupp, Frankf. a. M.; Bankier Franz Urbig, Bank-Dir. Alex. Löwenthal, Berlin; Bank-Dir. Konsul Ch. W. Palmié, Dresden; Bank-Dir. Ludw. Fuld, Meiningen.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Meiningen: Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp u. deren Filialen; Leipzig, Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Disconto-Ges., Mitteld. Creditbank.

Porzellanfabrik zu Kloster-Veilsdorf bei Hildburghausen

mit Filialfabriken in Brattendorf und Eisfeld.

Gegründet: 1884. Die Ges. übernahm bei Gründung das Geschäft der Firma Kieser & Heubach, das bereits 1862 errichtet wurde.

Zweck: Fabrikation von Porzellanwaren und Handel mit solchen. In Brattendorf wurden 1900 zwei neue Öfen aufgestellt; 1901 u. 1902 wurden in Kloster-Veilsdorf u. Brattendorf weitere Bauten aufgeführt, besonders im Interesse der Arbeiter, ebenso 1905—1906.